Termine und Aktivitäten im
Künstlermuseum Heikendorf–Kieler Förde, Teichtor 9

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 11 – 17 Uhr

Tel. 0431 – 24 80 93 | postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de
www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

HEIKENDORF KÜNSTLER KIELER-FÖRDE MUSEUM
Zertifiziertes Museum 2024

RUND UM DEN SCHWIELOWSEE. Die Havelländische Malerkolonie

Ausstellungsdauer: 6. Juni bis 30. August 2026

Führungen durch unsere aktuelle Sonderausstellung
Kosten: 7 Euro (inkl. Eintritt)

Sonntag, 9. August, 12 Uhr
mit der Kunsthistorikerin Maren Müller

Sonntag, 30. August, 12 Uhr
mit dem Kunsthistoriker Dr. Henning Repetzky

Digitale Sommerausstellung ANIMALS/TIERE

In diesem Jahr präsentiert Ihnen euroart wieder einen Einblick in verschiedene Künstlerkolonien Europas. Die digitale Sonderausstellung, die auf dem Bildschirm im Flur bis Oktober zu sehen sein wird, widmet sich dem Thema **Tiere**. Unser Beitragsbild wird auch analog zu sehen sein. Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Schau die Gelegenheit zu bieten, weitere Künstlerkolonien kennenzulernen.

Förderverein erwirbt Gemälde für Sammlung

Es ist einem unserer Fördervereine, dem Verein der Kunstfreunde und Förderer des Künstlermuseums Heikendorf e. V., zu verdanken, dass das Künstlermuseum nun ein weiteres bedeutendes Werk von Georg Burmester in seinem Besitz hat. Das Ölgemälde *Felder am Dörnberg* von Georg Burmester, entstanden in den 1920er Jahren, wurde vom Verein angekauft und dem Museum übergeben. Für die erhaltene Unterstützung möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Derzeit ist der Neuzugang in der Veranda des Atelierhauses ausgestellt.

Mitgliedsanträge für unsere Fördervereine finden Sie auf unserer Homepage oder bei uns im Museum an der Kasse!

Kostenfrei ins Museum?

Natürlich auch in diesem Jahr für alle unter 18 mit der MuseumsCard!
Die MuseumsCard bekommt ihr auch bei uns!
Weitere Informationen unter: www. meine-museumscard.de

Ständige Ausstellung
im historischen Atelierhaus

Werke der Künstlerkolonie Heikendorf
vom Spätimpressionismus bis zum ausklingenden Expressionismus der Nachkriegszeit

Sigrid Paulsen-McCord